

Schiessen

Grosse Vorfreude aufs Eidgenössische Schützenfest

(klu) Die kürzlich stattgefundene Generalversammlung des Freiwilligen Schiessvereins Basadingen zeigte den Mitgliedern auf, dass nach einem Vereinsjahr mit vielen Höhepunkten dieses Jahr mit dem Eidgenössischen Schützenfest im Wallis gleich das nächste Highlight folgen wird. Die Vorfreude darauf ist bei den Basadinger Schützen gross, und dies gleich in vielerlei Hinsicht.

Grosse Ereignisse werfen bekanntlich ihre Schatten voraus, so auch das diesjährige Eidgenössische Schützenfest im Wallis. Vorerst blickte der Vereinspräsident Jörg Breitler vor 24 anwesenden Vereinsmitgliedern und neun Gästen in seinem Jahresbericht aber nochmals auf das vergangene Vereinsjahr zurück, das mit vier grossen Festbesuchen viele Höhepunkte beinhaltet hatte. Neben den beiden Kantonschützenfesten von Freiburg und Schaffhausen besuchten die Veteranen sowie die Jungschützen zusätzlich ihr jeweiliges eidgenössisches Schützenfest. Besondere Erwähnung fand dabei Joel Ott, der beim Schaffhauser Kantonschützenfest nur ganz knapp die Qualifikation für den Ausstich der Jungschützenkonkurrenz verpasst hatte. Mit zehn Teilnehmern im Jungschützenkurs sowie dem neu eingeführten Götti-Prinzip sorgte der Verein auch letztes Jahr erfolgreich für den Schützennachwuchs. Den erstmaligen Gewinn der Vereinsmeisterschaft verzeichnete 2014 Oliver Schmid, vor Jörg Breitler und Urs Zahn. Gerne rief der Präsident nochmals die gelungene Vereinsreise im Furka-Oberalp-Gebiet in Erinnerung, wo die Basadinger Schützen zwei Tage lang mit Dampfzug und Velo unterwegs waren. Im Rahmen der folgenden statutarischen Traktanden konnte vom neuen Vereinskassier Urs Zahn eine ausgeglichene Jahresrechnung präsentiert werden. Bei den Mutationen steht zwei Austritten die Aufnahme eines neuen Vereinsmitgliedes gegenüber. Eine spezielle Ehrung wurde Paul Fiechter zuteil, der für seinen 25-jährigen Einsatz als Rechnungsrevisor ein Präsent und den Dank des gesamten Vorstandes erhielt.

Die Präsentation des Jahresprogramms zeigte den anwesenden Mitgliedern auf, dass auch das anstehende Schützenjahr mit etlichen Ereignissen sowie einem grossen Highlight gespickt ist. Nebst der Durchführung des Feldschiessens im eigenen Schiessstand ist bei den Basadinger Schützen schon jetzt die Vorfreude gross auf das bevorstehende Eidgenössische Schützenfest im Wallis, und dies gleich in vielerlei Hinsicht. Um für die Kniendschützen optimale Trainingsbedingungen zu schaffen, wurde bereits über die Wintermonate im Schützenhaus eine spezielle Schiessgrube eingerichtet. Der eigentliche Festbesuch steht dann Anfang Juli mit einer dreitägigen Reise nach Raron und der Teilnahme am allgemeinen Schiessbetrieb auf dem Programm. Im Anschluss an das Eidgenössische wird der Schiessverein Basadingen von den Veranstaltern des Schützenfestes zu reduziertem Preis eine top moderne elektronische Trefferanzeige für den eigenen Schiessstand erwerben können. Diese soll dann zum Saisonabschluss anlässlich des Endschiessens Anfang Oktober bereits ein erstes Mal zum Einsatz kommen. Mit dieser Investition in die modernste Technik wird das Schiesswesen sowie der Schiesssport in der Region Basadingen auch für die kommenden Jahre gesichert sein. Und so liess sich im Anschluss an den offiziellen Teil der Generalversammlung die Basadinger Schützenfamilie denn auch den traditionellen Imbiss schmecken.

Jahresprogramm 2015 des FSV Basadingen (Auszug)

Obligatorische Bundesübungen (Stand Basadingen): 8. Mai, 12. Juni, 14. und 28. August. – Feldschiessen (Stand Basadingen): 29. Mai/05./06./07. Juni. – Verbandsschiessen (Stand Homburg): 12./20./21. Juni. – Eidgenössisches Schützenfest, Wallis: 09.–11. Juli. – Endschiessen (Stand Basadingen): 4. Oktober.